

Auftraggeber            Stadt Fürth

Vorhaben                Neubau Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Unterlagen             Beschreibung Freianlagenplanung im  
Landschaftsschutzgebiet  
Stand: Vorplanung

Stand                    9.6.2021

Planung                 lohrer.hochrein  
landschaftsarchitekten und stadtplaner gmbh

80796 München | Bauerstraße. 8  
Tel 089 / 28 77 91 - 0 | Fax 089 / 28 77 91 - 29  
loho@lohrer-hochrein.de | www.lohrer-hochrein.de

Der Neubau des Heinrich-Schliemann Gymnasiums soll in unmittelbarer Nachbarschaft zum Landschaftsschutzgebiet an der Pegnitz errichtet werden. Das vorgesehene Baufeld ist nicht ausreichend groß für den Baukörper, zuzüglich der erforderlichen Pausenhofflächen. Daher ist vorgesehen, einen Teil der Pausenhofflächen im Landschaftsschutzgebiet auszuweisen. Um diesem Landschaftsraum möglichst sorgsam gerecht zu werden, werden hier relativ ruhige und wenig versiegelnde Nutzungen vorgeschlagen. Zum einen soll der Schulgarten mit Hochbeeten aus Holz, Beerensträuchern und südexponierter Trockenmauer errichtet werden. Untergrund zwischen den Hochbeeten wäre Schotterrasen.

Im direkten Anschluss zur Schule kann die Böschung genutzt werden, um mit Sitzstufenreihen ein grünes Klassenzimmer anzubieten. Vorgesehen sind 2 Sitzstufenreihen aus Jurastein mit Rasenflächen, rund um eine kleine wasser-gebundene Fläche für den Unterricht im Freien und zum zusammensetzen. Schulgarten und grünes Klassenzimmer werden mit standortgerechten, autochthonen Bäumen überstellt.

Direkt am Schulgebäude führt ein Fußweg von der Henri-Dunant-Straße mit Stufen nach unten auf die Wiesenterrasse. Dieser ist aufgrund seiner Ganzjahresnutzung befestigt vorgesehen.

Entlang dem Pegnitzufer wird der Fuß- und Radweg in wassergebundener Decke ausgebaut und führt im Norden des Grundstücks mit einer barrierefreien Rampe zur Henri-Dunant-Straße hinauf. Eine alternative barrierefreie Wegeverbindung ist im Umfeld sonst nicht möglich bzw. nur per Aufzug im Schulgebäude, jedoch nicht öffentlich zugänglich. Die Rampe wird aufgrund des Gefälles mit wasserdurchlässigem Asphalt befestigt und nicht beleuchtet.

Soweit möglich, werden die Gehölze hier an der Böschung erhalten, bzw. ersetzt. Oben an der Henri-Dunant-Straße werden noch Fahrradständer für die Schule errichtet als Bügel in Schotterrasenflächen. Es handelt sich nur um einen kleinen Teil der erforderlichen Abstellmöglichkeiten, der im übrigen Schulgelände nicht untergebracht werden kann.

Die übrige zum Schulgelände gehörige Fläche bis zum Uferweg wird als offene Rasenfläche mit einzelnen, nicht fest installierten Liegedecks gestaltet, die Bestandsbäume erhalten.